

DISARM SCRIPT - DEUTSCHE (54-min)

(As of 15 September 2005)

FADE IN:

TITLE CARD: Antipersonen-Minen werden seit Ende des Zweiten Weltkrieges weiterhin weltweit eingesetzt. In mehr als 80 Ländern leiden die Menschen unter der ständigen Gefahr von Millionen scharfer Minen. Von fünf Menschen, die Opfer von Minen werden, sind vier Zivilisten.

FADE TO:

EXT. HILLTOP/KABUL/AFGHANISTAN -- DAY

On AFGHAN MAN pointing at something offscreen, standing in b.g. Flower in foreground.

FADE TO:

WHITE ON BLACK CARD: Next Step Productions

FADE IN:

EXT. HILLTOP/KABUL/AFGHANISTAN -- CONTINUOUS

CAMERA follows the AFGHAN MAN down a barren hillside above the city. As the AFGHAN MAN turns and bids the CAMERA to follow,

FADE TO:

WHITE ON BLACK CARD: und Toolbox DC zeigen

FADE IN:

EXT. HILLTOP/KABUL/AFGHANISTAN -- CONTINUOUS

CAMERA follows the AFGHAN MAN to the top of the hillside where he joins OTHERS. PAN across pants legs to a section of the hillside.

FADE TO:

WHITE ON BLACK CARD: Ein Film von Mary Wareham und Brian Liu

FADE IN:

EXT. HILLTOP/KABUL/AFGHANISTAN -- CONTINUOUS

# disarm.

The AFGHAN MAN points at a small mound. C.U. on a mine as we,

FADE TO:

## MAIN TITLE

FADE IN:

WHITE ON BLACK CARD: 1997 erhielten die Internationale Kampagne für das Verbot von Landminen(ICBL) und Jody Williams den Friedensnobelpreis für ihre Bemühungen zur Abfassung der Konvention über das Verbot von Anti-Personenminen. Dieses Abkommen wird als die konstruktivste und umfassendste Rahmenbedingung angesehen, um eine minenfreie Welt zu schaffen.

FADE IN:

INT. JODY WILLIAMS'S HOUSE -- DAY

TITLE TEXT: Jody Williams, Friedensnobelpreisträgerin 1997

On JODY WILLIAMS:

JODY

Nun, es ist das erste Mal in der Geschichte, daß eine konventionelle Waffe und nicht eine Massenvernichtungswaffe ohne Einschränkungen verboten wurde.

CUT TO:

MONTAGE: C.U. of demining metal detector. Grassy field in Iraq with DEMINER in the b.g. C.U. of BELARUS COMMANDER. Walk-through Belarus stockpile in warehouse. Two AFGHAN WOMEN with CHILD walking with two DONKEYS outside their village. End on time lapse of BOSNIAN DEMINER.

JODY (V.O.)

Es ist umfassend - einfach und doch elegant, es beinhaltet den Gebrauch, die Produktion, den Handel und die Lagerung dieser Waffe. Darüber hinaus verpflichten sich solche Länder, die verminte Gebiete haben, diese innerhalb eines bestimmten Zeitraumes von den Minen zu räumen.

CUT TO:

# disarm.

EXT. VARIOUS FLAGS -- DAY

PAN of various nations' flags.

TITLE-TEXT: William J. Clinton, ehemaliger U.S. Präsident

CLINTON (V.O.)

Unsere Verhandlungsführer haben unermüdlich daran gearbeitet, einen Vertrag zu erstellen, den wir unterzeichnen können...

CUT TO:

INT. PRESS CONFERENCE -- DAY

On BILL CLINTON:

CLINTON

...leider kann ich im Namen der Vereinigten Staaten diesen Vertrag in seiner jetzigen Fassung nicht mit gutem Gewissen unterschreiben.

CUT TO:

INT. LANDMINE CONFERENCE/BANGKOK/THAILAND -- DAY

OVERHEAD VIEW of convention room.

JODY (V.O.)

Zugegeben, einige der bedeutenden Mächte haben den Vertrag nicht unterschrieben, wie zum Beispiel China, Indien, Pakistan, die Vereinigten Staaten, Russland...

PAN delegate seats ending on CHINESE DELEGATE.

CUT TO:

INT. LANDMINE CONFERENCE/BANGKOK/THAILAND -- DAY

On ROSS HYNES:

TITLE TEXT: Botschafter Ross Hynes, Kanada

HYNES

Weltweit gibt es immer noch fünfzehn bis zwanzigtausend Menschen, die jedes Jahr Opfer dieser willkürlichen Todesfälle werden...

CUT TO:

# disarm.

MONTAGE: On AFGHAN MAN in hospital showing both amputated legs. Time lapse of legless AFGHAN MAN begging in the middle of the road between cars. On ELEPHANT with exposed mutilated foot. C.U. of ELEPHANT's damaged foot. End on mine sign in Iraqi field.

HYNES (V.O.)

...das entspricht ungefähr einen Menschen alle dreissig Minuten. Wir hören eine Menge heutzutage in den Nachrichten über Massenvernichtungswaffen, aber nach jedermanns Einschätzung, bei so vielen Opfern, handelt es sich hier um eine Massenvernichtungswaffe. Und es ist ungemein wichtig, dass wir die Arbeit, die wir 1997 in Ottawa begonnen haben, auch zu Ende bringen.

FADE TO:

WHITE ON BLACK CARD: „Wenn wieder Frieden herrscht, wird es zahllose Tote und Verletzte geben.“ -- Yeshua Moser-Puangsuwan

FADE IN:

EXT. HILLSIDE/BURMA -- DAY

LOCATION TEXT: Burma (Myanmar)

Various shots of a group of ARMED MEN and MEDICS carrying an INJURED MAN in a makeshift stretcher up a rugged hillside.

JODY (V.O.)

...die Länder, die am wichtigsten sind für die Kampagne - je nach dem wie man es definiert - sind solche mit hoher Kontaminierung durch Minen, wo jeden Tag Menschen durch Minen getötet werden ...

EXT. VILLAGE/BURMA -- CONTINUOUS

Various shots the same group entering a village and tending to the landmine VICTIM in the stretcher.

JODY (V.O.)

Da sind die Länder, die zuerst unterzeichnen und ihre gelagerten Minen vernichten müssen, so dass sie diese nicht mehr verlegen können

# disarm.

beim nächsten Krieg - denn viele  
werden wieder Krieg haben. Auf diese  
Länder haben wir unsere Kampagne  
zuerst konzentriert...

CUT TO:

INT. JODY WILLIAMS'S HOUSE -- DAY

On JODY WILLIAMS:

JODY (V.O.)  
...zum Glück brauch ich mir keine  
Sorgen zu machen, beim Verlassen  
meiner Wohnung auf eine Mine zu  
treten.

CUT TO:

EXT. BUSY VILLAGE STREET/BURMA-THAI BORDER -- DAY

LOCATION TEXT: Grenze zwischen Thailand und Burma

MONTAGE of establishing shots: PAN RESIDENTS walking in  
street, riding bikes and motorbikes. MAN eating sugar  
cane. Group of SOLDIERS standing on the side of the road.  
PAN shacks along a river to PEOPLE walking along an  
overpass.

YESHUA (V.O.)  
In Burma werden Minen fast überall  
entlang der Landesgrenze eingesetzt.  
Sie werden von den Truppen der  
ehemaligen Militärmacht, den  
Tatmadaw, benutzt. Und die  
ethnischen Rebellenverbände benutzen  
sie auch.

CUT TO:

EXT. BALCONY/BANGKOK/THAILAND -- DAY

TITLE TEXT: Yeshua Moser-Puangsuwan, Burmesischer Aktivist  
gegen den Einsatz von Minen

On YESHUA:

YESHUA  
Videokameras, so wie diese mit der  
Sie mich gerade filmen, sind in den  
Grenzgebieten Thailands verboten...

EXT. BORDER CHECKPOINT/BURMA-THAI BORDER -- DAY

## disarm.

PICK UP on BOY carrying blue sack on his back walking with MAN on the same overpass we saw before towards the border checkpoint. PICK UP on a group of SOLDIERS on the other side of the border. Group of armed SOLDIERS drive away in the back of a pick-up truck.

CUT TO:

EXT. JUNGLE/BURMA -- DAY

MONTAGE: Soldiers walking single file down a path; walking up a hillside; scraping at the ground with their feet. PICK UP on someone's LEGS walking through a narrow creek. End on various shots of a SOLDIER squatting on the ground, scraping with a stick around a landmine before he digs it up, disarms it.

YESHUA (V.O.)

Fast dreißig verschiedene bewaffnete Gruppen operieren hier im Land, und fünfzehn von denen legen Minen...Für die ist die Verlegung von Minen entlang ihrer Grenze, um feindliche Überschreitungen zu verhindern, eine militärische Entscheidung... Nun, es gibt einige unter uns, die der Ansicht sind, das ein automatisches Todesurteil für die Überschreitung einer imaginären Line im Sand nicht zu verantworten ist.

BREAK HERE -In Burma produziert die Kahpasa Industries oder Defense Products Industries in Myanmar heute wenigstens zwei Arten von tödlichen Anti-Personenminen. Beide dieser Minentypen sind nicht auf Verstümmelung, sondern auf Tötung ausgerichtet. Die Sprengmine besitzt genug Explosivkraft, um den Vorderreifen eines Kleinlasters zu zerstören.

CUT TO:

EXT. CAMP/JUNGLE/BURMA -- DAY

MONTAGE: Armed group of SOLDIERS in discussion with MEDICS. C.U. of antipersonnel landmine. C.U. of exposed landmine in the ground. C.U. of SOLDIER holding yet another type of canister shaped landmine. Same SOLDIER demonstrates the detonation device. Various shots of FREE BURMA RANGER's hands assembling a landmine with the same type of detonation device amid myriad landmines on a bamboo table.

# disarm.

End with RANGER depressing the detonation device on a now assembled landmine.

YESHUA (V.O.)

Die bewaffneten ethnischen Gruppen in Burma können einige Anti-Personenminen auf dem Schwarzmarkt kaufen, aber es ist für sie wesentlich billiger, Minen selbst zu bauen, und sie bauen sie in riesigen Mengen... Sie stellen Minen her aus verschiedenen Behältern. Es kann eine Flasche sein. Oder ein Stück Rohr aus Plastik oder Bambus.

CUT TO:

EXT. CREEK/JUNGLE/BURMA -- DAY

PAN from a small creek to a group of VILLAGERS walking in the jungle. Various shots of VILLAGERS feet walking through jungle.

YESHUA (V.O.)

Manche Menschen wurden von ihren Dörfern vertrieben und leben in provisorischen Siedlungen, und diese Menschen bleiben dort. Meistens wissen sie, wo die Minen in ihrer unmittelbaren Umgebung liegen und können sie vermeiden. Wenn aber wieder Frieden herrscht, wird es ein riesiges Problem geben, denn dann werden diese Leute sofort in ihre alten Dörfer gehen, aber die Minen sind nicht markiert. Die nächsten Menschen die dort leben...

CUT TO:

EXT. BALCONY -- DAY

On YESHUA:

YESHUA (V.O.)

...werden auf diese Minen treten. Und wenn sie durch andere Gebiete kommen, dann werden sie auch nicht wissen, wo dort die Minen liegen. Auch wenn wieder Frieden herrscht, wird es noch zahllose Tote und Verletzte geben.

# disarm.

CUT TO:

EXT. VILLAGE/BURMA -- DAY

MONATAGE: PICK UP on the same village where we left the landmine VICTIM on the stretcher. Various shots of the VICTIM's amputated leg.

TITLE TEXT: Sanitäter, Free Burma Rangers

FREE BURMA RANGER (O.S.)  
Dieses Verletzte wurde Opfer einer  
Landmine der Burma Armee, eine  
Plastikmine chinesischer Bauart, die  
Armee nennt sie M.M.2. Heute um  
halb eins, den achten Januar 2004...

CUT TO:

EXT. VILLAGE/BURMA -- CONTINUOUS

On FREE BURMA RANGER:

FREE BURMA RANGER  
...ungefähr fünfhundert Meter von  
hier entfernt, auf dem Pfad, der  
durch das Dorf führt... Die Burma  
Armee, die hierher kam und das Dorf  
plünderte, brannte die Lager voller  
Reis nieder und legte die Mine in  
der Mitte des Weges.  
(off VICTIM)  
Dies ist das Ergebnis. Die Sanitäter  
kümmern sich um ihn und beten für  
ihn.

CUT TO:

EXT. VILLAGE/BURMA -- CONTINUOUS

Various shots of VICTIM, surrounded by VILLAGERS.

JODY (V.O.)  
Der Haltung Burmas bezüglich der  
Minen ist nicht anders als die  
Haltung Burmas in irgendeiner  
politischen Frage: Es muss noch  
weiter isoliert werden -- der Weg  
der Anklage und der Schande, der  
Versuch, den internationalen Druck  
so weit zu verstärken, daß sie ihre  
Politik verändern, einschließlich  
der der Anwendung und Herstellung  
von Landminen.

# disarm.

DISSOLVE TO:

INT. LANDMINE CONFERENCE/BANGKOK/THAILAND -- DAY

C.U. on Myanmar placard. PULL BACK to reveal that the seat behind it is empty.

CUT TO: TOO FAST

Various shots of VICTIM, surrounded by VILLAGERS.

FADE TO: TOO FAST

EXT. SQUARE/TOWN/SARAJEVO -- DAY

On BOYAN:

BOYAN

Nur als Hintergrund zu diesem schwierigen und sehr berühmten Bosnischen Witz über Minen. In unserem Land, Bosnien, heißt der Löwe „love“, wie in „I love you“. Der Witz geht folgendermassen: ein Kaninchen und ein Löwe kommen zu einem verminten Feld. Da sagt der Hase: „Na los, Löwe, Du zuerst. Du bist doch der Herr hier, gross und stark, da gehst Du doch voran.“ Darauf der Löwe: „Warum eigentlich nicht, ich gehe als erster.“ Und er macht einen Schritt, und noch einen, und dann noch einen, und „Bumm“, er fliegt in die Luft. Da singt das Kaninchen: „Love is in the air...“

FADE TO:

WHITE ON BLACK CARD: „Die Mine war fast die perfekte waffe für uns.“ -- Damir Atikovic

FADE IN:

EXT. CITY SQUARE/SARAJEVO -- DAY

LOCATION TEXT: Sarajevo, Bosnien und Herzegowina.

MONTAGE: Driving by "Don't Forget Srebrenica" memorial.  
PAN small houses overlooking the city and hills in b.g.  
Shot of mosque and city square. Driving by cemetery.  
Various shots of bombed out government building.

JODY (V.O.)

# disarm.

Als ich Sarajevo war und die Berge ringsum sah, da war es wirklich sehr einfach sich bildlich vorzustellen, wie es während einer Belagerung sein würde. Es war war wirklich sehr traurig.

CUT TO:

INT. DAMIR'S CAR/SARAJEVO -- DAY

TITLE TEXT: Damir Atikovic, Norwegian People's Aid (Bosnien) TOO FAST

On DAMIR driving:

DAMIR

Es gab einige Berichte in der Zeitung über die Kinder, die vor drei Jahren hier getötet wurden.

(off of hilltop)

Da, gleich hinter den Flaggen ist es passiert.

FEMALE VOICE (O.S.)

Von nur einer Mine?

DAMIR

Nur eine. Diese Mine tötet im Umkreis von dreissig Metern und verwundet noch im Umkreis von fünfzig -- das gleicht einem Radius von hundert Metern. Das ist weit. Und das Problem mit dieser Mine ist, sie ist gut konzipiert, die bleibt über lange Zeit hinweg scharf.

INTERCUT:

Various C.U. shots of Damir showing the mine he is talking about.

DAMIR (V.O.)

Wenn man an den Draht zieht oder drauftritt, dann springt sie achtzig Zentimeter in die Luft, bevor sie explodiert...

INTERCUT:

Back on DAMIR driving:

DAMIR

...das ist die perfekte Zündung.

# disarm.

MALE VOICE (O.S.)  
Findet man noch viele dieser Art?

DAMIR  
Ja. Beide unserer Minenräumexperten  
wurden von dieser Mine getötet.

INTERCUT:

Back on the landmine Damir is talking about.

FEMALE VOICE (V.O.)  
Wie heißt diese Mine?

DAMIR (V.O.)  
Es ist eine Prom One.

FEMALE VOICE (V.O.)  
Woher kommt sie?

DAMIR (V.O.)  
Aus dem ehemaligen Jugoslawien.

CUT TO:

EXT. COUNTRYSIDE/BOSNIA -- DAY

Establishing. A taped off area warns of mines as Damir's  
car drives away in the b.g.

CUT TO:

INT. DAMIR'S CAR/COUNTRYSIDE/BOSNIA -- CONTINUOUS

Back on DAMIR driving. INTERCUT various images out the  
countryside out of the car window with DAMIR driving to  
indicate a lapse in time.

DAMIR  
Manchmal gibt es Ärger mit den  
Leuten hier, weil sie von uns  
erwarten, schneller zu arbeiten, so  
daß wir sie nicht beim Wiederaufbau  
behindert. Manchmal kommen wir in  
ein Dorf und du weißt, das gesamte  
Dorf liegt mitten in einem  
Minengebiet, also arbeiten wir uns  
durch von einer Seite zur anderen  
oder wir haben andere Prioritäten.  
Und dann beschweren sie sich: „Warum  
habt mit diesem Haus begonnen, warum  
nicht mit einem anderen?“ So  
ungefähr. Aber am Ende räumen wir  
alle Minen... Ich war hier an der

## disarm.

Front während des Krieges. Ich war hier über ein Jahr lang...sie haben dieses Gebiet sehr stark vermint... Sie werden sehen, unter was für Bedingungen unsere Leute heutzutage arbeiten müssen.

As DAMIR pulls up the car, exits,

CUT TO:

EXT. MUDDY MINEFIELD/COUNTRYSIDE/BOSNIA -- DAY

On DAMIR walking with another DEMINER:

DAMIR

Das hier erinnert mich an die Zeit während des Krieges.

CUT TO:

EXT. MUDDY MINEFIELD/COUNTRYSIDE/BOSNIA -- CONTINUOUS

Various shots of DAMIR and other DEMINERS going deeper into the minefield.

DAMIR (V.O.)

Die Landmine war fast die perfekte Waffe für uns. Sie war billig - sie war einfach zu benutzen, uns sie gab uns Schutz von der Front. Wenn nur alle von uns damals, auch dieselben Spezialisten, die die Minen verlegt haben, gewußt hätten, wie unser Land jetzt an den Konsequenzen zu leiden hat.

CUT TO:

EXT. MUDDY MINEFIELD/COUNTRYSIDE/BOSNIA -- CONTINUOUS

Demining supervisor SENAD is standing, talking to DAMIR in Bosnian. SENAD receives a message on his walkie-talkie as DAMIR translates:

TITLE TEXT: Senad Insirovic, Norwegian People's Aid (Bosnien)

DAMIR

Wir stehen hier im Niemandsland zwischen zwei Frontlinien. Die eine Front der Föderationsarmee war hinter diesen Büschen dort, und die ander Line der „Republik Srpska“ lag

## disarm.

dort drüben... Sieht so aus, als ob sie gerade eine Mine gefunden haben.

CUT TO:

EXT. HOUSE NEAR MINEFIELD/COUNTRYSIDE/BOSNIA -- DAY

On SENAD in the foreground, a destroyed house with a group of DEMINERS taking a break in the b.g. An INTERVIEWER asks questions off-screen:

INTERVIEWER (O.S.)

*Haben Sie während des Krieges Minen verlegt ?*

SENAD

*Ich persönlich? Ja, aber natürlich habe ich das.*

INTERCUT a muddy field where a DEMINER assessing in the b.g. Back on SENAD:

INTERVIEWER (O.S.)

*In diesem Gebiet?*

C.U. on group of DEMINERS sitting on the stoop of the house seen earlier.

SENAD (V.O.)

Das ist Teil dieser Arbeit - es kommt der Punkt, da findest du eine Mine und mußt sie entschärfen, und du hast sie selbst gelegt.

CUT TO:

EXT. MUDDY MINEFIELD/COUNTRYSIDE/BOSNIA -- DAY

PICK UP on SENAD walking back to DAMIR from minefield with his discovery -- a defused antipersonnel landmine. C.U. on the mine as DAMIR starts to photograph it.

SENAD

Die Maschine hat den Zünder abgerissen.

On SENAD as we,

CUT TO:

EXT. MUDDY MINEFIELD/COUNTRYSIDE/BOSNIA -- DAY

DAMIR points into a minefield where DEMINERS are working.

# disarm.

DAMIR

...dort ist eine PMA-Drei, PMA-Drei, PMA-Drei... Es gibt so um fünf Minen in einem Umkreis von ein paar Metern und sie glauben noch mehr zu finden, denn sehen Sie, die Schützengräben sind nicht weit von hier. Dazu kommen die Mücken und der Dreck, diese Männer müssen schon hundertprozentig bei der Sache sein...

(off DEMINER)

Sehen sie sich dieses Feld an, unser Freund hier hat einen Weg freigemacht, und er wird weitere Abschnitte räumen, bis das gesamte Gebiet frei von Minen ist.

INTERCUT: A DEMINER working a cleared field as we slowly PULL BACK. Back on DAMIR and SENAD:

DAMIR

Zwei Minenräumer, sie arbeiten immer zu zweit, schaffen nicht mehr als 40 Quadratmeter pro Tag.

CUT TO:

MONTAGE: A DEMINER works near the ruins of a building. DEMINER walking away from the ruins of another building. A warning sign next to residential road as someone walks past in the foreground.

JODY (V.O.)

Die Umgebung mag anders sein, aber Minenfelder sind immer dort, wo die Zivilbevölkerung lebt, bewußt um Zivilisten zu terrorisieren -- wo Menschen gehen, wo sie trinken, wo sie zum Fluß gehen, wo sie Holz sammeln, es ist immer das gleiche. Wo Menschen leben, dort legt man Minen, um sie zu terrorisieren.

MONTAGE CONTINUES: Driving along a picturesque rural county road as we hear:

SENAD (V.O.)

*Wenn es wieder einen Krieg geben sollte, dann kann mich keiner davon überzeugen, Minen zu legen...*

CUT TO:

# disarm.

EXT. HOUSE NEAR MINEFIELD/COUNTRYSIDE/BOSNIA -- DAY

Back on SENAD in the foreground, a house with a group of DEMINERS taking a break in the b.g.

SENAD

*Ich werde mich davonmachen und weit  
weggehen. Nie wieder Krieg.*

FADE TO:

EXT. STAIRCASE/OVERPASS/BANGKOK/THAILAND -- DAY

Various shots of CITY WORKERS and their feet as they clean the stairs.

JODY (V.O.)

*Sowohl die Kampagne selbst als auch  
die Regierungen, die dem Abkommen  
beigetreten sind, haben sich bereit  
erklärt, einige der wichtigen  
Konferenzen in solchen Ländern  
abzuhalten, die selbst  
minenverseuchte Gebiete besitzen, so  
daß die internationale Gemeinschaft  
nicht aus den Augen verliert, worum  
es hier geht. Es sind nicht leere  
Wörter, die wir in Oslo verhandelt  
haben. Es geht hier um  
internationales Recht, das die  
Geografie eines Landes verändert.*

On a lonely staircase, now clear,

CUT TO:

EXT. SKYLINE/BANGKOK/THAILAND -- DAWN

LOCATION TEXT: Bangkok, Thailand

Establishing.

CUT TO:

INT. LANDMINE CONFERENCE/BANGKOK/THAILAND -- DAY

LOCATION TEXT: Annual Mine Ban Treaty Meeting

Various shots of DELEGATES and AMPUTEES walk in lobby of building, through the security check.

JODY (V.O.)

*Wären wir nicht in der Lage gewesen,  
konstruktive Partnerschaften zu*

## disarm.

bilden mit Regierungen, mit internationalen Organisationen, mit den Vereinten Nationen und dem Internationalen Roten Kreuz, wir würden heute längst nicht so weit sein...

As we follow JODY and the DELEGATES up escalators as AMPUTEES hand out roses,

JODY (V.O.)

...es gäbe weder Organisationen für Minenräumung, die in vielen Ländern tätig sind, noch die weltweit Hunderttausende von Dollar an Spenden, die für die Minenräumung gegeben werden.

PAN room with DIPLOMATS as we,

JODY (V.O.)

Dies geschah nicht, weil es Menschen vor Ort gab, die unter harten Bedingungen Minen räumten. Es geschah, weil sich eine politische Bewegung formierte, die sich mit diesem Problem beschäftigt.

On JODY, greeting several DIPLOMATS including ROSS HYNES.

CUT TO:

INT. LANDMINE CONFERENCE/BANGKOK/THAILAND -- DAY

TITLE TEXT: Amb. Ross Hynes, Government of Canada

HYNES

Das Ziel der Konvention ist das weltweite Verbot von Landminen, eine Welt frei von Minen.

CUT TO:

INT. LANDMINEN-KONFERENZ/BANGKOK/THAILAND -- DAY

Various shots of the room starting with JODY at the lectern addressing an international audience of DELEGATES. PAN the room of different DELEGATES.

HYNES

Die Herausforderung, eine minenfreie Welt zu erreichen, involviert eine unglaubliche Anzahl politischer Hürden und Bemühungen. Wir haben

## disarm.

jetzt einhundertundsechsunndreissig  
Staaten, die die Konvention  
unterzeichnet haben, siebzig Prozent  
aller Länder; das ist ein sehr gutes  
Ergebnis für so ein neues Abkommen,  
aber es bleiben noch deissig  
Prozent, die ebenfalls  
unterschreiben müssen, wenn wir ein  
weltweites Verbot erreichen wollen.

CUT TO:

INT. LANDMINE CONFERENCE/BANGKOK/THAILAND -- DAY

TITLE TEXT: Botschafter Steffen Kongstad, Norwegen

KONGSTAD

Norwegen war eines der ersten  
Länder, das den Einsatz und die  
Herstellung von Antipersonen-Minen  
verboten hat.

CUT TO:

INT. LANDMINE CONFERENCE/BANGKOK/THAILAND -- DAY

TITLE TEXT: Brigade General Ibrahim Alarifi, Saudi Arabien

ALARIFI

Wir haben das Abkommen nicht  
unterschrieben, aber wir  
implementieren das Verbot dennoch.

CUT TO:

INT. LANDMINE CONFERENCE/BANGKOK/THAILAND -- DAY

TITLE TEXT: Lars Backström, Finnland

BACKSTROM

Der Zeitrahmen für uns...wir werden  
voraussichtlich 2006 beitreten.

CUT TO:

INT. LANDMINE CONFERENCE/BANGKOK/THAILAND -- DAY

TITLE TEXT: Dr. Mohammed Haider Reza, Regierung von  
Afghanistan

REZA

Afghanistan ist das einhundertund  
sechszwanzigste Land, das die  
Konvention ratifiziert hat.

# disarm.

CUT TO:

INT. LANDMINE CONFERENCE/BANGKOK/THAILAND -- DAY

PAN a row of conference seats to reveal the CHINESE DIPLOMAT seated at the end,

CONG (V.O.)

Wir haben nicht das Geld, um all die komplizierten Wafensysteme zu entwickeln und herzustellen...

CUT TO:

INT. LANDMINE CONFERENCE/BANGKOK/THAILAND -- DAY

TITLE TEXT: Fu Cong, Volksrepublik China

CONG

...aber wir müssen sicherstellen, das wir die Mittel zur Selbstverteidung besitzen, und Landminen sind ein solches Mittel, was wir nicht leichtfertig aufgeben dürfen.

CUT TO:

MONTAGE: Diplomats walking out the door of the conference room.

JODY (V.O.)

Sogar diejenigen Länder, die die Konvention nicht unterschrieben haben, spüren den weltweiten moralischen Druck, ein für alle Mal das Problem der Landminen zu lösen.

FADE TO BLACK:

As the SOUND of a RALLY grows ever louder,

FADE IN:

EXT. STREET/KABUL/AFGHANISTAN -- DAY

LOCATION TEXT: Anti-Minen Demonstration, Kabul, Afghanistan

SOUND of a peaceful RALLY CONTINUES. Reveal hundreds of AFGHANI PROTESTERS in the streets of Kabul. Various shots of PROTESTERS, including AMPUTEE CHILDREN and banner, as they move along. On an AFGHAN CAMPAIGNER addressing the crowd.

CUT TO:

## disarm.

MONTAGE: Two VICTIMS walk away from camera on a Kabul street. On an AFGHAN VICTIM in a three-wheel chair. On a VICTIM sitting in a wheelchair on the side of the road. On an AFGHAN VICTIM sitting in between cars on a busy road begging for money.

JODY (V.O.)

Die schreckliche Wirklichkeit ist überall die gleiche, egal in welchem Land: es gibt nicht genug Mittel, um den überlebenden Minenopfer zu helfen, es gibt nicht genug Interesse, sie wieder ins sozio-ökonomische Netz zu integrieren. Oftmals gibt man ihnen eine Prothese und damit gut. Aber das ist nur ein kleiner Teil des Problems.

FADE TO:

WHITE ON BLACK CARD: „Bitte...keine weiteren Rollstühle mehr..." -- Dr. Alberto Cairo

FADE IN:

EXT. ICRC/AFGHANISTAN -- DAY

Establishing MONTAGE. Various shots of the exterior of the clinic starting with a sign. VICTIM in a wheelchair getting help into a cab; PAN VICTIMS sitting against a wall.

DR. CAIRO (V.O.)

Ich ärgere mich über Zeitungsleute, die mich fragen: „Nun, da die Taliban nicht länger in Afghanistan an der Macht sind, ist doch alles gut, es ist nicht länger ein Problem..."

On DR. CAIRO:

TITLE TEXT: Dr. Albert Cairo, Direktor der Internationalen Rotkreuz Klinik

DR. CAIRO

...alles ist schön, und manche Frauen tragen nicht länger die Burka, kein Problem, aber sie vergessen viele Dinge, daß das Land wieder aufgebaut werden muss. Es gibt ein gewaltiges Problem - die Minen. Nicht nur die Minen, die noch in der Erde liegen, sondern auch den

# disarm.

Schaden, den sie schon angerichtet haben.

CUT TO:

Dr. Cairo as an AFGHAN WOMAN veiled in a burka walks through the gate behind him.

MALE VOICE (O.S.)

Können sie mir etwas über diese Frau sagen? Ist sie das Opfer einer Mine?

DR. CAIRO

Ich weiss nicht...mit der Burka ist sie schwer zu erkennen.

MALE VOICE (O.S.)

Könnten Sie sie bitte fragen, was ihr zugestossen ist?

DR. CAIRO greets her and finds out she is a MINE VICTIM he knows.

DR. CAIRO

Wir müssen hineingehen, so daß sie ihren Schleier abnehmen kann, denn hier kann sie es nicht, zu viele Männer.

FADE OUT:

FADE IN:

C.U AFGHAN WOMAN in veil looking toward camera.

TITLE TEXT: NAFASGUL, AFGHANISCHES MINENOPFER

INT. ICRC WOMEN'S WARD/AFGHANISTAN -- DAY

On NAFASGUL seated in a chair inside the clinic.

NAFASGUL

*Die Explosion hat mich in die Luft gewirbelt, und ich fühlte den Tod nahen.*

ICRC NURSE (O.S.)

*Und dann, wer kam zur Hilfe?*

NAFASGUL

*In der Nähe waren drei meiner Töchter. Die Frau meines Nachbarn war da, meine Schwester...wir gingen alle zusammen Feuerholz suchen. Sie*

## **disarm.**

*legten mich in ein Bettlaken und transportierten mich in einer Karre zum Auto, und fuhren mich direkt zum Wazir Akbar Khan Krankenhaus. Ich war ohne Bewusstsein und wusste nicht, dass man im Krankenhaus mein Bein amputiert hatte...mein Bein ist weg. Ich war sehr deprimiert und ich wollte einfach nur sterben. Ich weiss nicht, warum ich am Leben blieb.*

ICRC NURSE (O.S.)

*Zu der Zeit lebte ihr Mann noch.*

NAFASGUL

*Ja, mein Mann lebte noch, er starb vier Jahre danach. Ich war hier, um eine neue Prothese zu bekommen, als er starb.*

On DR. CAIRO:

DR. CAIRO

Das ist nicht ungewöhnlich - viele Minenopfer erzählen uns ähnliche Dinge. Sie glauben, ihr Leben sei am Ende. Daß nichts anderes mehr existiert für sie. Gerade in einem Land wie Afghanistan, wo körperliche Unversehrtheit so enorm wichtig ist, denn das Leben ist sehr hart hier...

On NAFASGUL's artificial leg then PAN to her face as she looks down, distressed:

DR. CAIRO (O.S.)

*...nur noch ein Bein zu haben ist in gewisser Weise noch schlimmer in unserer Gesellschaft...Dies ist die ihre vierte Prothese. Ihr viertes Bein.*

On DR. CAIRO:

DR. CAIRO

Man muss es erneuern wie ein Paar Schuhe, es nutzt sich ab. Man muss ein neues machen. Oder aber man wird dicker oder dünner, dann wird der Beinstumpf ebenfalls dicker oder dünner. Man muss die Prothese wieder anpassen, so alle zwei, drei Jahre.

# disarm.

CUT TO:

INT. WORKSHOP/ICRC/AFGHANISTAN -- DAY

On WORKERS creating new prosthetics.

DR. CAIRO

Für ein Bein, unterhalb des Knies  
alles zusammen, bekommt man als  
Gehalt so um die einhunderfünfzig  
bis zweihundert Dollar...In Europa,  
in Amerika würde es mindestens  
zweitausend Dollar kosten. Man darf  
nicht vergessen, wir stellen hier  
sechs- bis siebtausend  
Beinprothesen im Jahr her, das ist  
eine gewaltige Menge...Ich glaube,  
dies ist die größte Fabrik in der  
Welt, es ist sehr traurig das zu  
sagen, aber hier in Afghanistan ist  
momentan die Herstellung von  
Prothesen immer noch das größte  
Geschäft.

EXT. THERAPY AREA/ICRC/AFGHANISTAN - DAY

On VICTIM and AIDE working together as VICTIM pauses to  
inspect his leg. Reveal that the AIDE too, has a  
prosthetic leg.

DR. CAIRO (V.O.)

Prothesen...Krücken...Rollstühle, an  
Hilfsapparaten fehlt es uns nicht.  
Es fehlen die richtigen Änderungen,  
die es den Opfern erlauben, ihr  
Leben wieder aufzubauen...

MINE VICTIM practice walking.

DR. CAIRO (V.O.)

Das heisst, Arbeitsplätze,  
Ausbildung, Schule, Bildung. Dies  
ist es was sie brauchen - ist es ein  
riesiges Problem. Sie haben so viele  
Jahre verloren, sie müssen viel  
aufholen...Um das alles wieder  
aufzuholen, daß wird sehr, sehr  
schwierig sein...

EXT. ICRC/AFGHANISTAN -- DAY

ON DR. CAIRO:

...bitte, keine weiteren Rollstühle  
mehr... Leute schicken Rollstühle

# disarm.

als wären es Schuhe, danke nein, das  
ist es nicht, was wir hier brauchen,  
diese Menschen brauchen wesentlich  
mehr.

CUT TO:

EXT. VILLAGE/AFGHANISTAN -- DAY

MONTAGE: PAN hillside to reveal DEMINERS working right  
next to the village. End on DEMINER sitting on a hillside  
taking a break as a helicopter roars overhead and leaves  
the frame,

CUT TO:

EXT. LANDSCAPE/COLOMBIA -- DAY

LOCATION TEXT: Kolumbien

Establishing. Helicopter shot of its shadow against the  
earth. PULL BACK to reveal the rugged landscape of  
Colombia.

CUT TO:

INT. HELICOTER/COLOMBIA -- DAY

As a group of FOREIGN VISITORS sit quietly, INTERCUT images  
of the landscape, PILOTS of the helicopter and finally the  
destination as it's seen from overhead: a small village.

MILLAN (V.O.)

*Diese Gesandtschaft ist heute  
hierher gekommen, aber während  
dieser Woche werden wir auch mit der  
Regierung sprechen...so daß, wenn  
sie wieder in ihre Länder  
zurückkehren, zu ihrer Arbeit, sie  
einen Eindruck haben von Kolumbien,  
von der Regierung, von der  
internationalen Gemeinschaft und von  
den Opfern.*

As the helicopter lands and the FOREIGN VISITORS unload,  
reveal a small building guarded by armed SOLDIERS as we,

FADE TO:

WHITE ON BLACK CARD: „Was hier passiert, erfährt  
niemand..." -- Fabiola

FADE IN:

# disarm.

EXT. STREET/ZARAGOZA/COLOMBIA -- DAY

LOCATION TEXT: Zaragoza, Kolumbien

Establishing.

MILLAN (V.O.)

*Hätten wir sie nicht nach Zaragoza  
gebracht...*

CUT TO:

INT. COMMUNITY MEETING/ZARAGOZA/COLUMBIA -- DAY

On MILLAN:

MILLAN

*...um unsere Gemeinde hier kennen zu  
lernen, dann würden sie nur einen  
lückenhaften Eindruck bekommen.*

CUT TO:

EXT. BUILDING/COMMUNITY MEETING/ZARAGOZA/COLUMBIA -- DAY

LOCATION TEXT: Zaragoza, Versammlung im Rathaus

Establishing. The FOREIGN VISITORS walk into the Town  
Hall.

CUT TO:

INT. TOWN HALL MEETING/ZARAGOZA/COLUMBIA -- DAY

MONTAGE: On SOLDIERS reading a booklet. Coverage of the  
room and its various RESIDENTS. Town hall full of PEOPLE  
SING an anthem. Several MINE VICTIMS do not sing along,  
instead they remain intently silent, staring, dubious.

JODY (V.O.)

*Meiner Ansicht nach ist es für viele  
Regierungen wesentlich leichter,  
sich nur mit den Minen  
beschäftigen...*

INTERCUT several MINE VICTIMS talking into a microphone in  
front of the unseen audience.

JODY (V.O.)

*...es ist ein lebloser Gegenstand,  
es kommt nicht ständig wieder auf  
dich zu und verlangt mehr. Wenn die  
Arsenale einmal zerstört und die  
verlegten Minen geräumt sind, gibt*

## disarm.

es das Problem nicht länger, man  
kann es von der Liste streichen.  
Dagegen bleibt das Opfer einer Mine  
ein Leben lang Opfer.

As we stay on the last MINE VICTIM as he hands off the  
microphone and begins to sob into his hands,

CUT TO:

INT. TOWN HALL MEETING/ZARAGOZA/COLUMBIA -- DAY

The TOWN HALL continues. A YOUNG GIRL walks on crutches  
toward the front of the room to a room full of APPLAUSE,  
sits.

TITLE TEXT: IRMA RESTREPO, COLOMBIAN MINE VICTIM

MICROPHONE MAN

(to IRMA)

*Wie alt bist du?*

IRMA

*Zwölf.*

MICROPHONE MAN

*Wie lang ist der Unfall her?*

IRMA

*Es passierte vor drei Jahren...*

MICROPHONE MAN

*Ich weiss, es fällt dir schwer  
darüber zu sprechen, aber versuche  
doch, etwas darüber zu erzählen.*

CUT TO:

Town hall AUDIENCE watching her expectantly. Three seated  
MINE VICTIMS look on.

CUT TO:

IRMA hesitates, remains silent, MICROPHONE MAN introduces  
Irma's FATHER:

IRMA'S FATHER

*Guten Tag alle zusammen. Die  
Wahrheit ist, es ist kein gutes  
Erlebnis. Es ist nicht schön, sich  
an jene Zeit zu erinnern. Durch die  
Mine verlor sie ihren linken Fuss.*

## disarm.

*Sie leidet an einen permanenten Schaden ihres rechten Fusses...ihre Genitalien wurden verletzt...Bis jetzt ist ihre Genesung ganz gut verlaufen - manchmal scheint es, als wäre ich schlimmer dran als sie, denn jedesmal, wenn es eine Explosion gibt, ducke ich mich fast bis zum Boden. Bis heute habe ich es nicht geschafft, wieder normal zu leben, wie es früher war. Ich werde wohl immer dieses Trauma haben, dieses psychologische Problem.*

INTERCUT expressions of various PEOPLE in the audience ending on a SOLDIER videotaping the scene. On IRMA and her FATHER as they return to their seats and we hear another voice. We trace it back to FABIOLA who is now holding the mic:

TITLE TEXT: FABIOLA MARTINEZ, RESIDENT OF ZARAGOZA

FABIOLA

*...die Frage ist doch, warum wird Zaragoza so spät wahrgenommen. Von dem, was hier in Wahrheit geschah, ist nur wenig bekannt. Es wird nicht viel berichtet, da es so weit weg entfernt liegt. Es gibt viele Probleme. Es herrscht Armut, die Armut ist sehr groß, Unterernährung, die Minen...warum wird darüber nicht berichtet? Wie man hier sagt: „Was hier passiert erfährt niemand...“*

CUT TO:

EXT. COMMUNITY MEETING/ZARAGOZA/COLUMBIA -- DAY

As the meeting ends, and IRMA walks off with her sister,

CUT TO:

INT. LANDMINE CONFERENCE/BANGKOK/THAILAND -- DAY

TITLE TEXT: Stephen Goose, Human Rights Watch

JODY and STEVE GOOSE sit behind a ICBL placard as STEVE gives an update on current landmine usage around the world.

GOOSE

Ich werde hier eine verkürzte Fassung der ICBL Stellungnahme verlesen, aber ich bitte Sie, auch

## disarm.

den vollständigen Text zu lesen. Es gibt beunruhigende Tendenzen zum verstärkten Einsatz von Landminen, ein wesentlicher Anstieg, und zwar von Guerilla und paramilitärische Gruppen in Kolumbien, und von Maoistischen Rebellen in Nepal. Es wurden zwei weitere Gruppen in Burma als Minenleger identifiziert, so daß dort nun die Anzahl auf insgesamt fünfzehn gestiegen ist.

FADE TO:

WHITE ON BLACK CARD: "Sie sind die Ausnahme..." -- Stephen Goose

FADE IN:

EXT. STATE DEPARTMENT/WASHINGTON D.C. - DAY

TITLE TEXT: STATE DEPARTMENT WASHINGTON D.C., U.S. POLICY ANNOUNCEMENT

As GOOSE makes his way up the long sidewalk and into the building as we hear,

BLOOMFIELD V.O.

Die Richtung, die der Präsident eingeschlagen hat, unterscheidet sich von von der bisherigen Linie. Sie zielt direkt auf diejenigen Voraussetzungen, die diese humanitäre Krise hervorgebracht hat.

CUT TO:

INT. PRESS ROOM/STATE DEPARTMENT/WASHINGTON D.C. -- DAY

LINCOLN BLOOMFIELD stands at a lectern, making a statement.

BLOOMFIELD ANNOUNCEMENT

... Das Kernproblem ist doch was man Hartnäckigkeit nennt, ich beziehe mich hier auf eine scharfe Mine, die jederzeit explodieren kann, über Monate, Jahre, oftmals Jahrzehnte, nachdem der Konflikt und damit der Grund des Einsatzes vorbei ist...der Präsident verpflichtet sich bedingungslos, daß die Vereinten Staaten nach 2010 diese Art von Minen, egal welcher Machart, nicht länger einsetzen wird...

# disarm.

Stay on BLOOMFIELD as we FADE OUT his VOICE and FADE IN:

JODY (V.O.)

Meiner Ansicht nach scheint diese Linie der U.S. symptomatisch zu sein für die wirklich unglaubliche Fähigkeit der Bush-Regierung die Sache so in ihrem Sinne zu verdrehen, daß es sich für sie positiv darstellt.

CUT TO:

SHOTS of JOURNALISTS listening to BLOOMFIELD. C.U. SHOT of front page *Washington Post* newspaper article on the announcement titled: "Bush ändert US Haltung zum Einsatz von Minen"

CUT TO:

BLOOMFIELD ANNOUNCEMENT

...es gibt andere Minen, denen durch die Linie dieser Regierung keine Einschränkungen auferlegt werden. Dieses Material besitzen zuverlässige Mechanismen, welche die Lebensdauer dieser Waffe auf Stunden oder wenige Tage reduziert, so daß es sich am Ende dieser Periode selbst zerstört.

CUT TO:

C.U. of another newspaper article heading: „Amerikanische Minen nicht auf Dauer gefährlich“

CUT TO:

EXT. A CITY -- DAY

Various C.U. shots of PEOPLE's legs crossing a busy street. C.U. of a pedestrian traffic signal of people walking.

BLOOMFIELD (V.O.)

...viele Amerikaner und andere, die von dieser neuen Haltung erfahren, werden sich fragen, wie diese Politik zu der Ottawa-Konvention steht, die den Einsatz von Antipersonen-Minen jeglicher Art untersagt. Da wir nicht noch einmal die Meinungsverschiedenheiten des letzten Jahrzehntes durcharbeiten

# disarm.

möchten, werden wir der Ottawa-Konvention nicht beitreten...

CUT TO:

INT. HALLWAY/STATE DEPARTMENT/WASHINGTON D.C. -- DAY

As we follow GOOSE and OTHERS down a guarded hallway,

GOOSE (V.O.)

...das war eine schlechte Ankündigung. Das war der Höhepunkt von zweieinhalb Jahre dauernden Prüfung der Landminenpolitik durch die amerikanische Regierung. Und das Ergebnis ist ein echter Rückschlag...

CUT TO:

INT. CONFERENCE ROOM/STATE DEPARTMENT/WASHINGTON D.C. -- DAY

PICK UP on GOOSE being interviewed by TV JOURNALIST with CAMERA:

GOOSE

...sie haben nicht erwähnt, daß sie Sie den Großteil der Amerikanischen Minen gar nicht vernichten werden. Die USA hat zur Zeit in ihren Waffenarsenalen ungefähr 10,5 Millionen Antipersonen-Minen - sie wollen somit um die 8,5 Millionen Minen behalten. Sie sind die Ausnahme, die einzige Regierung, die versucht eine technologische Lösung zu finden, anstatt diese Waffe zu verbieten...

CUT TO:

INT. OFFICE/STATE DEPARTMENT/WASHINGTON D.C. -- DAY

TITLE TEXT: Lincoln P. Bloomfield, Jr., President's Special Representative for Mine Action

On BLOOMFIELD:

BLOOMFIELD

Tatsache ist - ob wir es mögen oder nicht - die Streitkräfte der Vereinigten Staaten werden pro Jahr in über hundert Ländern eingesetzt.

## disarm.

Nach der Erweiterung der NATO in 2004, haben wir um die zweiundfünfzig Bündnispartner. Mit anderen Worten, andere Länder gehen Nachts schlafen mit der Gewissheit, daß die USA sie beschützen wird, sollten sie jemals der Gefahr laufen, einer Agression ausgesetzt zu sein. Das ist eine Verpflichtung. Das ist die Realität im 21. Jahrhundert.

CUT TO:

INT. JODY WILLIAMS'S HOUSE -- DAY

On JODY:

JODY

Die meisten Menschen wollen sich hinter schönen Wörter verstecken wie nationale Sicherheit. „Wir stellen lediglich gute Waffen bereit, um unsere Jungs im Kampf zu schützen.“ Ich glaube, es ist für den Menschen eine Herausforderung, hinter den Wörtern zu sehen, die benutzt werden, um sie davon zu überzeugen, daß Nationalismus und Patriotismus okay sind.

CUT TO:

INT. OFFICE/STATE DEPARTMENT/WASHINGTON D.C. -- DAY

Back On BLOOMFIELD:

BLOOMFIELD

Dies mag uns in eine Lage bringen, wo wir bestimmte Instrumente besitzen, die sonst niemand hat. Ehrlich gesagt, wenn man sich unsere Waffensysteme anschaut, kann man das von einer Menge sagen. Niemand sonst hat dieselben Waffen, also...

CUT TO:

INT. CAB/WASHINGTON D.C. -- DAY

On GOOSE in the taxicab:

# disarm.

GOOSE

...wir sind wieder in den USA und versuchen den Rest der Welt davon zu überzeugen, daß es bestimmte weit verbreitete Minentypen aufgeben soll, während die USA ihre eigenen Landminen behält. Es ist keine Politik, die von anderen Regierungen leicht akzeptiert wird....

FADE TO:

EXT. HILLSIDE/KABUL/AFGHANISTAN -- DAY

MONTAGE: On a DEMINER walking up a hillside. PAN village seen earlier from the same hillside where we saw deminers working. A DEMINER shouts warnings through a loud speaker. Stay on a section of the hillside before a small explosion detonates.

FADE IN:

WHITE ON BLACK CARD: "Minenräumung wird von den Menschen als schwarze Magie gesehen." -- Farid Homayoun

FADE TO:

MONTAGE: C.U. on a DEMINER's hand scraping at the ground with a knife. PULL BACK to reveal DEMINER working the airfield of Kabul airport. As the DEMINER clears away rubbish, the loud ROAR of a cargo plane ENGINE precedes its take-off next to where the DEMINER is working. The blow-back from the plane sends plumes of dust as the force knocks the CAMERA over. On several DEMINERS working within the airfield in the b.g.

JODY (V.O.)

...in der Anfangsphase der humanitären Räumung von Minen war es jedem klar, daß einige Minen nicht gefunden werden. Das war einfach so. Aber man will zumindestens den normalen Alltag für die Mehrheit der Leute wieder herstellen. Was immer das auch sein mag...

CUT TO:

INT. HALO OFFICE/AFGHANISTAN -- DAY

TITLE TEXT: Farid Homayoun und Andrew Fimister, HALO Afghanistan

# disarm.

On HOMAYOUN and FIMISTER standing in front of large maps of Afghanistan.

HOMAYOUN

HALO startete das erste  
Räumungsprogramm in Afghanistan...

INTERCUT: An active HALO staging area.

HOMAYOUN

...im Sommer 1988, und Stück für  
Stück wuchs es von einem kleinem  
Programm zum größten in Afghanistan  
und in der Welt...

CUT TO:

INT. HALO OFFICE/AFGHANISTAN -- DAY

Back on HOMAYOUN pointing at a map, as before:

HOMAYOUN

Wir haben hier ein Drittel unserer  
Mittel, über tausend Leute, hier im  
Shomali-Tal im Einsatz.

(off map)

Die ist das Shomali-Tal nördlich von  
Kabul...

INTERCUT: PAN sunset from a hilltop balcony in Kabul over a  
mountainous landscape. Driving footage.

HOMAYOUN (V.O.)

...traditionell ist dies ein  
konfliktreiches Gebiet. Die Leute,  
die das Shomali-Tal kontrollieren,  
können dann sehr leicht auch Kabul  
kontrollieren.

FIMISTER (V.O.)

Nach der Niederlage der Taliban war  
dieses Gebiet mit Sicherheit eines  
der am schlimmsten verminten  
weltweit. Kommandeure dieser Gegend  
nennen das Tal deshalb auch "Garten  
des Teufels". Sind Sie schon durch  
Shomali gefahren?

CUT TO:

EXT. BOOBY TRAP VILLAGE/SHOMALI VALLEY/AFGHANISTAN -- DAY

TITLE TEXT: Rahmutullah, HALO Afghanistan

## disarm.

On RAHMUTULLAH as he walks towards the ruined houses of a village.

RAHMUTULLAH

...sie waren sehr darauf bedacht,  
daß wir ja nicht ihre Mauern mit  
unser mechanischen Vorgehensweise  
zerstören. Dabei trugen wir nur den  
Schutt weg aus den Häusern.

INTERCUT: Follow RAHMUTULLAH on dirt pathways through the village as guides a small GROUP.

RAHMUTULLAH (V.O.)

Wir nennen diese Gegend "booby-trap  
village", weil sich in jedem  
Wohnhaus, die jetzt von HALO von den  
Minen geräumt wurden, Bomben  
gefunden wurden, die mit  
verschiedenen Landminen in den  
einzelnen Korridoren und  
Hauseingängen verbunden waren.

On RAHMUTULLAH standing in front of a damaged house.

RAHMUTULLAH

(pointing)

Das Haus auf dieser Seite hier  
gehört einem Ortskommandeur, sein  
Name ist Mahfoz, er uns hilft...es  
gibt viele Minen, seinen Angaben  
zufolge gibt legte er nur Minen  
innerhalb seines Einflussgebietes -  
dreitausendfünfhundert verschiedenen  
Ant-Panzer und Anti-Personen-  
Minen...

INTERCUT: On a small GROUP walking amid ruined structures in Booby Trap village. RAHMUTULLAH shows mines. C.U. on yet another mine.

RAHMUTULLAH (V.O.)

Zwar hat er keine genaue Karte  
davon, aber in seinem Kopf, hat er  
uns gerade versichert, weiß er  
genau, wo die Minen liegen: " Ich  
habe sie dort gelegt, bei der Wand,  
neben dem Fenster, in der  
Mauerritze." Das macht unsere Arbeit  
etwas leichter.

CUT TO:

## disarm.

MONTAGE: RAHMUTULLAH stands with a small GROUP. On a DEMINER working, prodding ground. Various shots of DEMINERS in Booby Trap village.

CUT TO:

TITLE TEXT: Abdul Mahfoz, Ehemaliger Kommandeur der Nord-Allianz

On MAHFOZ as he walks across a road and greets several DEMINERS, including RAHMUTULLAH.

On MAHFOZ:

MAHFOZ

*Minen sind ganz gewöhnlich. Man gräbt ein kleines Loch und füllt es wieder mit ein wenig Sand. Wir haben Minen benutzt in den Wäldern, in Gärten, auf den Gehwegen. Doch, Minen sind sehr nützlich. Zum Beispiel, stelle Dir vor, Du bist getrennt worden von deiner Gruppe. Deine Moral ist schlecht. Und deine Leute sind nicht gut drauf. Dein Kommandeur oder deine Unterstützung, politisch wie militärisch, mag momentan nicht in der Lage sein, Dir zu helfen. Bis Hilfe kommt, kannst du dich mit Minen selbst verteidigen. Hast du Minen, auch nur ein paar, und zwei, drei deiner Gegner fliegen in die Luft, das macht ihn mißtrauisch, und er wird es nicht wagen, dich weiter so zu attackieren und wird nicht kämpfen. Das gibt Zeit, um dich vorzubereiten, und deinerseits gegen den Feind zu kämpfen.*

CUT TO:

EXT. BOOBY TRAP VILLAGE/SHOMALI VALLEY/AFGHANISTAN -- DAY

JODY (V.O.)

Da nur Regierungen der Konvention beitreten können, gibt es offensichtlich ein Problem mit solchen Gruppen, die keine Regierung repräsentieren, aber die im Kampf stehen oder gegen ihre Regierung kämpfen, egal was jetzt auch der Grund ist. Wir versuchen, sie dazu zu bewegen, das internationale Recht

## disarm.

anzuerkennen, und irgendwie ihre Bereitschaft zu zeigen, diese Waffe zu verbieten...

CUT TO:

Quick cuts of three explosions.

CUT TO:

INT. HALO OFFICE/AFGHANISTAN -- DAY

Back on HOMAYOUN and FIMISTER standing in front of large maps of Afghanistan.

FIMISTER

Die Leute hier denken, daß wir hier so eine Art schwarzen Zauber betreiben. Die Räumung von Minen als Schwarze Magie...

(shrugs)

...und dabei ist es ganz einfach. Wir könnten es Euch alle hier in drei tagen beibringen...

HOMAYOUN

Wirklich ganz einfach.

CUT TO:

EXT. HILLSIDE/KABUL/AFGHANISTAN -- DAY

On various shots of DEMINERS throughout the hillside. One DEMINER pick up a piece of metal, examines it, puts it in his pocket.

JODY (V.O.)

Im Fall von Afghanistan, für jede Mine, die wir finden, gibt es fünfhundert Fehlanzeigen. Jeder Granatensplitter, andere Metallstücke zeigt der detektor an, und wir müssen jeder dieser Anzeigen prüfen.

INTERCUT AFGHAN MEN chiseling pieces of stone, rebuilding their houses on the hillside.

MONTAGE: A long sequence of shots on DEMINERS working and perhaps, suggesting the sisyphian task ahead of them. Through a DEMINER's helmetcam, we see him probing the ground, pausing, then standing. PULL BACK as the DEMINER raises his hand, stands up, and shouts:

# disarm.

MALE VOICE (O.S.)

Mine!

On a C.U. of a layer of mines in the hillside as we,

CUT TO:

EXT./INT. JANGALAK FACTORY/KABUL/AFGHANISTAN -- DAY

LOCATION TEXT: Jangalak Fabrik, Kabul

MONTAGE of a mine destruction process: On two WOMEN wearing burkas as they pass a wall mural illustrating several types of mines. Two MEN unload defused mines from a wheelbarrow into a hanging bucket that others then pull up on to a balcony. On WORKERS dumping mines into a furnace. On another part of the factory where the metal is converted into liquid form and poured into circular molds. Reveal the finished product: a manhole cover on a Kabul street.

FADE TO:

INT. LANDMINE CONFERENCE/BANGKOK/THAILAND -- DAY

On DR. ALEKSANDR BAICHOROV seated behind a Belarus placard:

BAICHOROV

Frau Präsidentin, meine Damen und Herren, heute habe ich die Ehre sie davon zu unterrichten, daß am 3. September 2003, Weissrussland...

CUT TO:

EXT./INT. STOCKPILE SITE/RECHITSA/BELARUS -- DAY

MONTAGE of Belarus stockpile warehouse: On BELARUS COMMANDER standing in front of a warehouse. On a corridor with walls of storage crates on either side.

BAICHOROV (V.O.)

...beim UN Generalsekretär die erforderlichen Ratifizierungspläne der Konvention hinterlegt hat, die die Lagerung, den Einsatz, Produktion und Transport von Anti-Personenminen verbietet, und ihre Zerstörung veranlasst hat...

FADE TO:

WHITE ON BLACK CARD: "Unser unerwünschtes Erbe..." -- Dr. Aleksandr Baichorov

# disarm.

FADE IN:

INT. STOCKPILE SITE/RECHITSA/BELARUS -- DAY

PAN columns of storage crates.

PLESOVSKIKH (V.O.)

*Was wir hier haben ist alles  
freigegeben zur Zerstörung, sie  
sehen ja Unmengen von Minen*

TITLE TEXT: Cdr. Anatoly Plesovskikh, Rechitsa Army Base

On two SOLDIERS carrying a crate out of the warehouse.  
Various shots of them opening the crates and assessing the  
mines follow as we hear:

PLESOVSKIKH (V.O.)

*Wie sie sehen können sind die Minen  
in erstklassigem Zustand. Sie werden  
hier in einem normalen Schuppen  
gelagert...*

On PLESOVSKIKH:

PLESOVSKIKH

*Diese Minen wurden in der ehemaligen  
Sovietunion hergestellt.*

MONTAGE: On SOLDIER closing the crate. On SOLDIERS  
carrying more crates from the warehouse, opening them and  
revealing different kinds of mines.

JODY (V.O.)

*Regierungen verpflichten sich, ihr  
Arsenal innerhalb von vier Jahren  
nach dem Beitritt zu zerstören. Dies  
ist ganz bewußt so gemacht worden  
als preventive Maßnahme. Wenn du die  
Minen zerstörst, bevor sie gelegt  
werden können, das ist verdammt  
leichter. Dann braucht nicht  
irgendein armer Kerl die Erde  
durchwühlen, um sie zu finden, und  
kein ahnungsloser Dorfbewohner tritt  
auf sie. Ich denke, dieser Teil war  
schlichtweg genial, die Minen  
loszuwerden, bevor sie in der Erde  
landen.*

Back on PLESOVSKIKH:

TRANSLATOR (O.S.)

*Wie viele Minen gibt es hier?*

# disarm.

PLESOVSKIKH  
(nods humorously)  
Viele...

CUT TO:

EXT. DESTRUCTION SITE/RECHITSA/BELARUS -- DAY

We follow several SOLDIERS as they begin steps in the mine destruction process, carrying a crate into a crater for destruction.

PLESOVSKIKH (V.O.)  
*...der Präsident hat ausdrücklich angeordnet, daß alle Minen in Weissrussland bis 2008 zerstört werden.*

On SOLDIER as he lifts the cover off another crate revealing more mines.

BAICHOROV (V.O.)  
Sogar unter den günstigsten Bedingungen wird Weissrussland erhebliche finanzielle und technische Hilfe benötigen, um die Zerstörung ihrer Arsenale, mehr als vier Millionen Minen, durchzuführen...

CUT TO:

INT. LANDMINE CONFERENCE/BANGKOK/THAILAND -- DAY

On BAICHOROV seated as he was:

BAICHOROV  
*...unser unerwünschtes Erbe der Sowietunion.*

CUT TO:

EXT. DESTRUCTION SITE/RECHITSA/BELARUS -- DAY

Back on PLESOVSKIKH:

TRANSLATOR (O.S.)  
*Wie denken Sie über die Zerstörung der Minen?*

PLESOVSKIKH  
*Positiv. Je mehr Minen wir zerstören, desto friedvoller wird die Welt sein.*

## disarm.

On PLESOVSKI KH commanding his TROOPS as they prepare to act on his orders.

JODY (V.O.)

Sie wissen, Weissrussland hat ein Sicherheitsbündnis mit Russland, wonach es nicht eigenständig gewisse Maßnahmen ergreifen soll... Trotz der Tatsache, daß Russland zwar nominell für ein Verbot ist, aber realistisch gesehen nach meiner Ansicht der Konvention feindlich gesinnt ist, denn sie setzten ja diese Waffe ein. Aber Weissrussland ist der Konvention beigetreten und das ist einfach großartig.

On a SOLDIER entering the crater, placing two large antivehicle mines face down on the crate of antipersonnel mines and wiring the explosives.

JODY (V.O.)

Ich denke, daß Dank unserer Bemühungen das Militär sich nun der Frage der Langzeitwirkung von Waffen stellt. Sie erkennen, daß sie Verantwortung tragen, die über den Moment des Kampfes hinausgeht. Einige Länder versuchen, darauf Antworten zu finden und benutzen keine anderen Waffensysteme.

As the SOLDIERS complete the last demolition preparations and PLESOVSKI KH instructs everyone to head to the detonation station.

AS A SOLDIER CRANKS THE DETONATOR AND A WOMAN PUSHES THE BUTTON, REVEAL A LARGE EXPLOSION IN THE DISTANCE.

FADE TO:

EXT. IRAQ -- MORNING

LOCATION TEXT: Irak

Establishing. A new day awakens to the radiant sun just above the horizon.

CUT TO:

INT. CITY OF ERBIL/IRAQ -- MORNING

## disarm.

We watch out of the back of a truck as a small caravan makes its way through narrow streets and various sections of town.

JODY (V.O.)

Irak ist sicherlich ein interessantes Beispiel der Minenproblematik. Die täglichen Bombenexplosionen am Straßenrand. Die Waffenarsenale, die nach dem Einmarsch ins Land nicht von den Koalitionstruppen bewacht wurden und nun gegen amerikanische Soldaten eingesetzt werden; das alles macht deutlich, warum wir uns der Problematik der Minen und der anderer Waffen stellen müssen.

CUT TO:

EXT. COUNTRYSIDE/IRAQ - DAY

Slow PAN over countryside as a caravan of cars makes it way over an overpass bridging a wide river.

LOCATION TEXT: Qadr Karaam Mosque

JODY (V.O.)

Stellen Sie sich vor, daß Irak tatsächlich der Konvention 1997 beigetreten wäre, daß sie, wie so viele andere Länder, die Auflagen erfüllt und ihre Arsenale zerstört hätte, was wir preventive Minenpolitik nennen. Wenn man die Minen zerstört, bevor sie in der Erde landen, löst man das ganze Problem. Es ist billiger, es ist leichter, niemand wird verletzt oder getötet.

MONTAGE of IRAQI arriving at the site near the mosque: On a river and a group of IRAQIS CIVILIANS paddling in it. On throngs of IRAQIS in a traffic jam of cars, buses, other vehicles pulling up to the countryside all waving at the CAMERA. On a WOMAN handing out the pamphlet to passing vehicles. C.U. on the pamphlet in her hand depicting landmines. A GROUP of IRAQI MEN dance to MUSIC from a boom box as a MAN comes over, removes a coat from a post to which is attached a sign: skull and cross bones indicative of a landmine warning. On the same MAN as he warns OTHERS of the mine danger. On KIDS kicking around a soccer ball.

# disarm.

JODY (V.O.)

Es reicht einfach nicht aus, sich darüber Gedanken zu machen, wie die Landmine benutzt wird oder wie man irgend andere Waffen während der Kampfhandlungen einsetzt...Was passiert, wenn man das Kampfgebiet verläßt?...Was läßt man zurück?...Was für langfristige Auswirkungen hat deine Kriegsführung?

CLOSE on an IRAQI MAN standing defiantly beyond the danger sign on top of a small hill as we,

CUT TO:

INT. CLASSROOM/IRAQ -- DAY

A classroom of CHILDREN observe as they take turns coloring an instructional poster featuring several types of landmines.

JODY (V.O.)

Was für andere Wege gibt es in den verschiedenen Gesellschaften, um eine Konflikt zu lösen ohne in den Krieg zu ziehen? Wir müssen uns selbst und unsere Kinder dahingehend erziehen, mit Konflikten anders als bisher umzugehen...

CUT TO:

INT. JODY WILLIAMS'S HOUSE -- DAY

On JODY:

JODY

Ich beschloss, mich mit Landminen zu beschäftigen, weil ich glaube, daß es einem Prisma gleicht, durch das wir andere und größere Probleme von Krieg und Frieden, und die Mittel und Methoden der Kriegsführung, sehen und verstehen.

JODY V.O

Unter zivilisierten Menschen gibt es Grenzen von dem, was man sich gegenseitig antut, um zu siegen.

CUT TO:

# disarm.

EXT. OPEN MINEFIELD/IRAQ -- DAY

MONTAGE: DEMINERS unload a truck full of equipment.  
DEMINERS complete themselves with helmets and gear.  
Various shots of DEMINERS working, posting signs. We CLOSE  
on a DEMINER picking up his wand, walking off into a  
minefield with his fellow DEMINERS. Stay on the same  
DEMINER until he is alone as we,

FADE OUT.

THE END